

der Normannen auf der Nordsee. Die Hansa, welche ursprünglich den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in der Ostsee hatte, zog allmählich auch die Nordsee in ihr Bereich. Mit dem politischen und wirtschaftlichen Niedergange Deutschlands verlor die Nordsee mehr und mehr ihre Bedeutung für dieses Land, und erst in neuerer Zeit haben sich die Nordseehäfen ihre frühere Bedeutung zurückerobert. Nächst den Engländern spielen die Deutschen die wichtigste Rolle im Nordseeverkehr.

Die Ostsee hat nicht annähernd die Bedeutung für Deutschlands Außenhandel wie die Nordsee. Während sie zur Blütezeit der Hansa im 14. und 15. Jahrhundert das Hauptfeld des Welthandels bildete, stieg sie mit der Entdeckung des großen atlantischen Seeweges von ihrer Höhe herab. Sie hat heute nur noch eine größere Bedeutung für den deutsch-russischen und russisch-englischen Handel. Daraus erklärt es sich auch, daß die Ostseereederei nicht einen gleichen Aufschwung genommen wie die Nordseereederei. Im Gegenteil, manche ihrer Häfen weisen sogar einen erheblichen Rückschritt auf. Die große Entfernung vom Atlantischen Ozean hat sich besonders in neuerer Zeit als nachteilig erwiesen. Der Kaiser-Wilhelm-Kanal, der allerdings in erster Linie strategischen Zwecken dienen soll, hat in dieser Hinsicht eine, wenn auch nur langsame Besserung herbeigeführt, indem er die Ostsee in engeren Anschluß an das Weltmeer gebracht hat. Man hat im übrigen große Mittel zur Besserung der Verkehrsverhältnisse in den Ostseehäfen aufgebracht und diese namentlich zur Erweiterung der Hafenanlagen in den größeren Hafenstädten und zur Anlage von Verbindungswegen mit der offenen See verwandt (Haffkanal von Königsberg und Kaiserfahrt von Stettin nach Swinemünde). In Danzig und Stettin sind Freihafenbezirke geschaffen worden. Die Anlage des Elb-Travekanals zielt ebenfalls auf die Hebung der Ostseereederei ab. Eine wesentliche Besserung wäre aber vor allem von der Hebung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Hinterlande der Ostsee, namentlich im östlichen Deutschland zu erwarten. Nur Stettin besitzt in der Reichshauptstadt und in dem gewerblichen Schlesien ein gutes Hinterland.

Das Mittelmeer. Für Deutschlands Außenhandel ist es in doppelter Hinsicht von Bedeutung. Einmal ist es die Durchgangsstraße für den regen Verkehr Deutschlands nach Ostafrika, Ostindien, Ostasien und Australien, zum andern aber bildet es den Zugang zu den Mittelmeerländern, an deren Handelsverkehr unser Vaterland einen bedeutenden Anteil hat,